



IGS Peine

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Der Weg zum Abitur an der IGS Peine





Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die Oberstufe an der IGS Peine verschaffen.

Die IGS Peine bereitet in 13 Schuljahren auf das landesweite Zentralabitur vor. Dabei gilt wie an Gymnasien die Niedersächsische Verordnung über die gymnasiale Oberstufe. Voraussetzung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe ist der Erweiterte Sekundarabschluss I.

Am Ende des 12. Jahrgangs kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Die am Ende des 13. Jahrgangs mit dem Abitur erworbene Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.igspeine.de.

Ihre

Marschall - Langemann

Dr. Andrea Marschall-Langemann
Leiterin Sek II



In der Einführungsphase findet der Pflichtunterricht (Mathe, Deutsch, Englisch, Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Sport) im Klassenverband statt. Als ergänzende Wahlpflichtfächer können gewählt werden:

- drei der vier Fächer Biologie, Chemie, Physik und Informatik,
- zwei der drei Fächer Kunst, Musik und Darstellendes Spiel,
- Religion oder Werte und Normen,
- Spanisch oder Französisch als fortgeführte Pflichtfremdsprache bzw. Spanisch oder Französisch als neue Fremdsprache.

Besondere Schwerpunkte der Einführungsphase sind:

- die Vorbereitung auf Inhalte, Arbeitsweisen und Anforderungen der Fächer in der Qualifikationsphase,
- die Ermittlung der fachspezifischen Kompetenzen und die Förderung bei Defiziten,
- die Medienbildung zur Förderung von Lernprozessen und zur Persönlichkeitsbildung,
- ein Methodentraining im 1. Halbjahr mit besonderem Fokus auf dem Einsatz von mobilen Geräten wie Tablets,
- ein Seminartag im 2. Halbjahr mit Informationen zur Profilwahl,
- die Studien- und Berufsvorbereitung und das Berufspraktikum im 2. Halbjahr.

Grundlage für die Versetzung in die Qualifikationsphase sind die Leistungen in allen Fächern der Einführungsphase.

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird die Oberstufe der IGS Peine vom dann 11. Jahrgang aufsteigend als Tablet-Oberstufe geführt.

Qualifikationsphase - Jahrgang 12 und 13

In der Qualifikationsphase bietet ein breites Fächerangebot mit zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten der Prüfungsfächer den Schülerinnen und Schülern die Chance zur optimalen Entfaltung der persönlichen Stärken und Interessen.

Das Unterrichtsangebot gliedert sich in vier Bereiche:

- sprachliches Profil,
- mathematisch-naturwissenschaftliches Profil,
- gesellschaftswissenschaftliches Profil,
- musisch-künstlerisches Profil.

Wenn die zweite Fremdsprache in Jahrgang 11 neu begonnen wurde, muss diese durchgehend bis zum Abitur belegt werden. Die Leistungen in zwei Semestern müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. Falls nur die zweite Fremdsprache belegt wird, müssen alle vier Semester eingebracht werden.



Oberstufentrakt

Qualifikationsphase - Fächer

Es müssen fünf Prüfungsfächer gewählt werden. Darunter müssen sich mindestens zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik befinden, und es muss mindestens ein Prüfungsfach aus jedem Aufgabenfeld gewählt werden.

Die Ergänzungsfächer werden gemäß der Belegungsverpflichtungen der jeweiligen Profile gewählt.

In den Prüfungsfächern werden im ersten Semester zwei Klausuren geschrieben, in allen anderen Semestern und in den Ergänzungsfächern eine Klausur pro Semester.

Die Bewertung auf einer Punkteskala von 00 (ungenügend) bis 15 (sehr gut) erfolgt semesterweise, es gibt keine Ganzjahresnoten.

Aufgabenfelder

Aufgabenfeld A	Aufgabenfeld B	Aufgabenfeld C
sprachlich-literarisch-künstlerisch	gesellschaftswissenschaftlich	mathematisch-naturwissenschaftlich
Deutsch (De) Englisch (En) Französisch (Fr) Spanisch (Sn) Kunst (Ku) Musik (Mu) Darstellendes Spiel (Ds)	Geschichte (Ge) Politik - Wirtschaft (Pw) Werte und Normen (Wn) Religion (Re) Erdkunde (Ek)	Mathematik (Ma) Chemie (Ch) Biologie (Bio) Physik (Ph) Informatik (If)

- keinem Aufgabenfeld zugeordnet: Seminarfach und Sport

Prüfungsfächer P 1, P 2, P 3

- drei schriftliche Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau
- 5-stündig
- landesweit einheitliche Aufgabenstellungen

Prüfungsfach P 4

- ein schriftliches Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau
- 3-stündig
- landesweit einheitliche Aufgabenstellungen

Prüfungsfach P 5

- ein mündliches Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau
- 3-stündig (4-stündig bei Sport)

Ergänzungsfächer

- 3-stündig (vierstündig, wenn Spanisch oder Französisch in der Einführungsphase neu begonnen wurde)
- 2-stündig bei Sport

Seminarfach

- Wahl von Seminarfach und Tutor
- an Aufgabenfeld gekoppelt
- 2-stündig

Sprachliches Profil

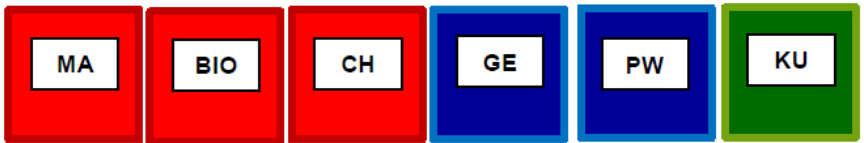
P1



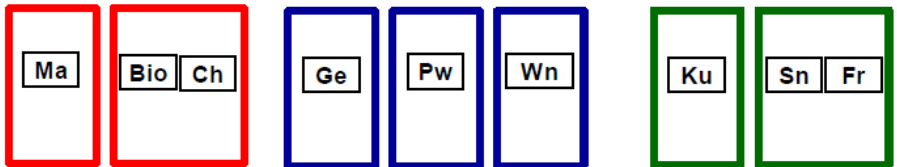
P2



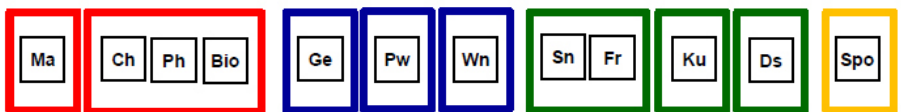
P3



P4



P5



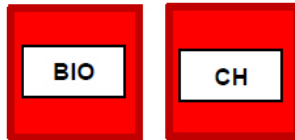
Ergänzungsfächer (Grundanforderungen)

Fach	Wochen- stunden	belegen (Sem.)	ein- bringen	Bemerkungen
SN oder FR*	3 (4)	4	4	wenn nicht P4 oder P5
Mathematik	3	4	4	wenn nicht P3, P4 oder P5
Naturwissen- schaft	3	4	4	wenn nicht P4 oder P5
Geschichte	3	2	2	wenn nicht P3, P4 oder P5
Politik-Wirtschaft	3	2	2	wenn nicht P3, P4 oder P5
Kunst, Musik <i>oder</i> DS	3	2	2	Ergebnisse desselben Faches
Religion <i>oder</i> WN	3	2	2	wenn nicht P4 oder P5
Sport	2	4	0	wenn nicht P5
Seminarfach	2	3	2	Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Semestern

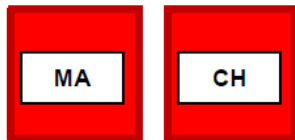
* Wenn SN oder FR neue Fremdsprache, muss SN oder FR 4 Semester lang vierstündig belegt werden.

Naturwissenschaftliches Profil

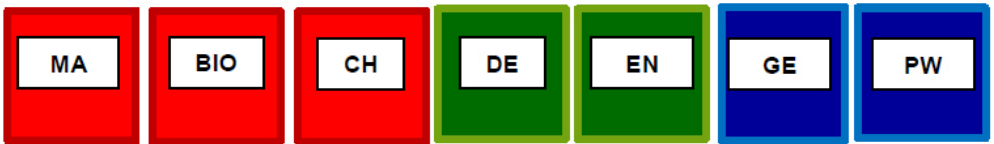
P1



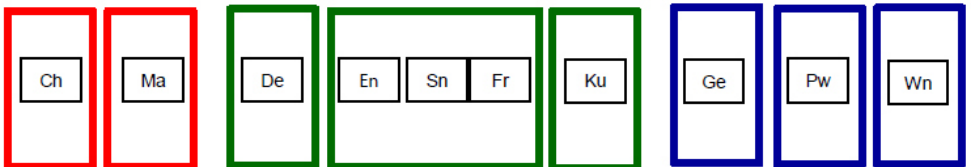
P2



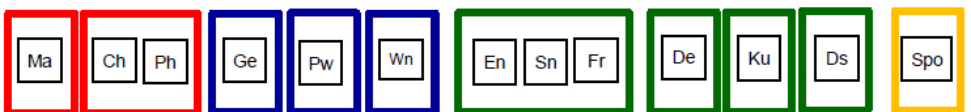
P3



P4



P5

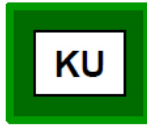


Ergänzungsfächer (Grundanforderungen)

Fach	Wochen- stunden	belegen (Sem.)	ein- bringen	Bemerkungen
EN, SN oder FR*	3 (4)	4	4	wenn nicht P3, P4 oder P5
Deutsch	3	4	4	wenn nicht P4 oder P5
Mathematik	3	4	4	wenn nicht P2, P3, P4 oder P5
Zweite Natur- wissenschaft	3	4	4	wenn nicht P1, P2 oder P3
Geschichte	3	2	2	wenn nicht P3, P4 oder P5
Politik-Wirtschaft	3	2	2	wenn nicht P3, P4 oder P5
Kunst, Musik <i>oder</i> DS	3	2	2	Ergebnisse desselben Faches
Religion <i>oder</i> WN	3	2	2	wenn nicht P4 oder P5
Sport	2	4	0	wenn nicht P5
Seminarfach	2	3	2	Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Semestern

* Wenn SN oder FR neue Fremdsprache, muss SN oder FR 4 Semester lang vierstündig belegt werden.

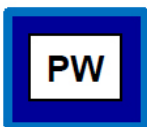
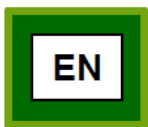
Musisch-künstlerisches Profil



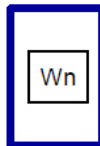
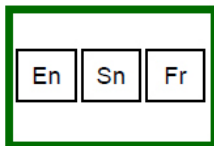
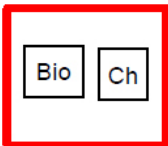
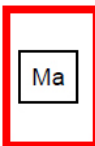
P1



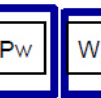
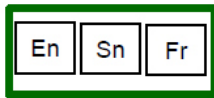
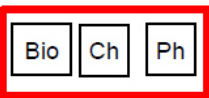
P2



P3



P4



P5

Ergänzungsfächer (Grundanforderungen)

Fach	Wochen- stunden	belegen (Sem.)	ein- bringen	Bemerkungen
SN oder FR* oder Englisch	3 (4)	4	4	wenn nicht P3, P4 oder P5
Mathematik	3	4	4	wenn nicht P3, P4 oder P5
Naturwissen- schaft	3	4	4	wenn nicht P4 oder P5
Geschichte	3	2	2	wenn nicht P3, P4 oder P5
Politik-Wirtschaft	3	2	2	wenn nicht P3, P4 oder P5
Musik <i>oder</i> DS	3	2	2	Ergebnisse desselben Faches
Religion <i>oder</i> WN	3	2	2	wenn nicht P4 oder P5
Sport	2	4	0	wenn nicht P5
Seminarfach	2	3	2	Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Semestern

* Wenn SN oder FR neue Fremdsprache, muss SN oder FR 4 Semester lang vierstündig belegt werden.

Gesellschaftswissenschaftliches Profil

P1



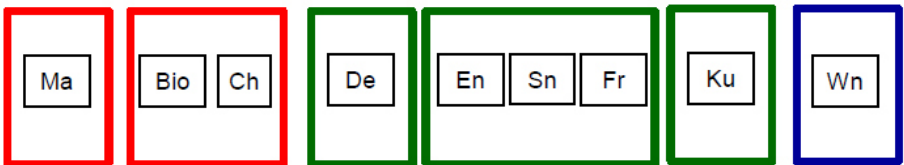
P2



P3



P4



P5



Ergänzungsfächer (Grundanforderungen)

Fach	Wochen- stunden	belegen (Sem.)	ein- bringen	Bemerkungen
Mathematik	3	4	4	wenn nicht P2, P4 oder P5
Deutsch	3	4	4	wenn nicht P2, P4 oder P5
Naturwissen- schaft	3	4	4	wenn nicht P2, P4 oder P5
EN, SN oder FR*	3 (4)	4	4	wenn nicht P2, P4 oder P5
EN, SN * oder FR	3	2	2	Sprache, die nicht P2, P4 oder P5 ist
<i>oder:</i>				
Naturwissen- schaft	3	2	2	Naturwissenschaft, die nicht P2, P4 oder P5 ist
Kunst, Musik <i>oder</i> DS	3	2	2	Ergebnisse desselben Faches
Religion <i>oder</i> WN	3	2	2	wenn nicht P4 oder P5
Sport	2	4	0	wenn nicht P5
Seminarfach	2	4	2	Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Semestern

* Wenn SN oder FR neue Fremdsprache, muss SN oder FR 4 Semester lang vierstündig belegt werden.

Zielsetzung des Unterrichts im Seminarfach sind sowohl das fächerübergreifende Lernen am Beispiel geeigneter Themenstellungen als auch die Erweiterung methodischer Kompetenzen anhand der Bearbeitung eines Sachgegenstandes.

Das Seminarfach führt in verschiedene Methoden und Arbeitsformen ein und bereitet auf die Anforderungen von Universität und Beruf vor. Dazu dient vor allem die Facharbeit, die im Allgemeinen im 2. Semester geschrieben wird.

An der IGS Peine ist das Seminarfach an ein Aufgabenfeld gebunden und bietet so allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, profilübergreifend Lerninhalte zu verknüpfen. Das Seminarfach wird zweistündig unterrichtet. Die Ergebnisse von zwei Semestern (darunter das mit der Facharbeit) werden in die Gesamtqualifikation eingebracht.

Im 3. Semester findet eine Studienfahrt statt. Diese wird im Seminarfach vor- und nachbereitet.

Das Tutorensystem ist an das Seminarfach gekoppelt. Die Tutorin bzw. der Tutor begleitet, betreut und berät die Schülerinnen während der Qualifikationsphase bis zum Abitur. So gewährleisten Seminarfach und Tutorensystem in der Qualifikationsphase die Zugehörigkeit zu einer festen Gruppe und zur kontinuierlichen Beratung der Schülerinnen und Schüler.

Die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht ergibt sich aus § 58 des Niedersächsischen Schulgesetzes.

Sollte es zu Versäumnissen kommen, gilt folgendes Verfahren:

1. Am ersten Krankheitstag ist vor 8.00 Uhr das Sekretariat über die Dauer der Krankheit zu informieren.
2. Die schriftliche Entschuldigung wird vom Tutor/von der Tutorin abgezeichnet.
3. Bei längeren Versäumnissen (ab 3 Tagen) erwarten wir eine ärztliche Bescheinigung.
4. Bei Erkrankungen an Klausurterminen kann eine ärztliche Bescheinigung verlangt werden.

Konsequenzen aus häufigen Verspätungen und Fehlzeiten wird der Kursleiter in Abstimmung mit dem Tutor und der Oberstufenleitung regeln. Sollte ein Kurs wegen häufiger Fehlzeiten mit 00 Punkten bewertet werden, so gilt er als nicht belegt.

Beurlaubungen bis zu einem Tag erteilt der Tutor. Längere Beurlaubungen müssen bei der Oberstufenleitung beantragt werden.

Liegt eine vom Arzt bescheinigte Sportunfähigkeit für ein ganzes Semester vor, muss die Schülerin oder der Schüler bzw. ein Erziehungsberechtigter einen Antrag auf Sportbefreiung stellen, die ärztliche Bescheinigung vorlegen und ein Ersatzfach wählen.

Am Ende des 4. Semesters erfolgt die Zulassung zum Abitur, wenn die Beleg- und Einbringungsverpflichtungen erfüllt sind und in allen Semestern durchschnittlich mindestens 32 Wochenstunden belegt worden sind.

Einbringungsverpflichtungen:

- jeweils 4 Halbjahresergebnisse der Prüfungsfächer,
- jeweils 4 Halbjahresergebnisse Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Naturwissenschaft (kann durch P-Fächer erfolgen),
- im Sprachlichen Profil 4 Halbjahresergebnisse einer weiteren Fremdsprache,
- im Naturwissenschaftlichen Profil 4 Halbjahresergebnisse einer weiteren Naturwissenschaft,
- im Musisch-künstlerischen Profil 2 Halbjahresergebnisse Musik oder Darstellendes Spiel
- im Gesellschaftswissenschaftlichen Profil 2 Halbjahresergebnisse einer weiteren Fremdsprache oder einer Naturwissenschaft,
- 2 Halbjahresergebnisse einer Fremdsprache, wenn diese als 2. Fremdsprache in der Einführungsphase neu begonnen wurde,
- je zwei Halbjahresergebnisse Geschichte, Politik-Wirtschaft, Religion/Werte und Normen,
- 2 Halbjahresergebnisse Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel,
- 2 Halbjahresergebnisse Seminarfach, darunter das Semester mit der Facharbeit.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann bei Erfüllung der Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren bereits nach Jahrgang 12 erreicht werden.

Abitur - Gesamtqualifikation

Die Abiturnote ergibt sich nach einem festen Umrechnungsschlüssel aus den Kursergebnissen der vier Semester und den Abiturprüfungsergebnissen. Dieser gliedert sich in zwei Blöcke, in denen jeweils bestimmte Auflagen zu erfüllen sind:

Block I (1.-4. Semester)	Block II (Abiturprüfung)
<ul style="list-style-type: none">• 32 bis 36 Kurse• alle 8 Kurse P1 und P2 in doppelter Wertung• 24 bis 28 Kurse in einfacher Wertung, darunter P3, P4 und P5• bei Einbringung von 32, 33 und 34 Kursen insgesamt höchstens 6 Kurse mit weniger als 05 Punkten, bei Einbringung von 35 und 36 Kursen insgesamt höchstens 7 Kurse mit weniger als 05 Punkten• höchstens 3 Kurse mit weniger als 05 Punkten im P1 bis P3	<ul style="list-style-type: none">• Prüfungsergebnisse in den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung• höchstens zwei Prüfungsfächer mit weniger als 05 Punkten
Es müssen mindestens 05 Punkte im Durchschnitt erreicht werden!	Es müssen mindestens 05 Punkte im Durchschnitt erreicht werden!

Ein Wiederholen ist in der gesamten Oberstufe nur einmal möglich. Es gilt allerdings die Ausnahmeregelung, dass bei nicht bestandener Abiturprüfung eine Verlängerung um ein weiteres Jahr erfolgen kann.



Kontakt

IGS Peine
Pelikanstraße 16
31228 Peine
Tel.: 05171-94009-0
Fax: 05171-94009-44
schulleitung@igs-peine.de
www.igspeine.de



Impressum:
V. i. S. d. P.: U. Pleye, Schulleiterin der IGS Peine,
Redaktion, Satz und Layout: Dr. A. Marschall-Langemann